

EuroTeplo

Technische Beschreibung und Einleitung

Kaminofen und Ofeneinlagen

**MARBELA, VALENCIA, BRISTOL, BAROCK,
COVENTRY, MALAGA, BACELONA, LISO**



Hersteller: et EURO TEPLO AG
Bylinková 430/23
301 00 Plzeň

E-mail: info@euroteplo.cz
www.euroteplo.eu

Werte Kundinnen und Kunden,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, mit dem Sie sich für den Kauf unseres Erzeugnisses entschieden haben. Lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanleitung, die Sie über die Funktion und richtiges Umgehen mit dem Ofen bzw. Ofeneinlage informiert. So können Sie eventuelle Schäden im Voraus eliminieren und einwandfreie Dauerfunktion des Erzeugnisses verlängern. Der Kaminofen ist bestimmt für Haupt- bzw. zusätzliche Beheizung von Wohnräumen wie auch gesellschaftlichen Räumlichkeiten, also in standartem Milieu, wo keine Ausdampfungen von flüchtigen Stoffen anwesend sind und wo also keine Explosionsgefahr existiert. Öfen bzw. Ofeneinlagen wurden als Instrumente zum Heizen mit Brennholz, Holzspänen und Holzbriketten entworfen. Die Feuchtigkeit des zur Heizung bestimmten Holzes darf nicht 20% übertreten. Sollte es nicht der Fall sein, verliert der Ofen als Minimum 20% der Effektivität und gleichzeitig erhöht sich der Holzverbrauch. Es besteht dabei auch Gefahr, dass der Ofen „verteert“ wird. Es ist unentbehrlich, dass alle Vorschriften bezüglich aller örtlichen, nationalen wie auch europäischen Normen eingehalten werden!

I. Technische Beschreibung

Der Kaminofen bildet als ein Schweißprodukt einen Blechkorpus. Auf dem Feuerraumboden befindet sich ein Rost, weiter unten ein Aschenkasten. Bei sehr guten Luftzugbedingungen kann man anstatt eines klassischen Rostes einen mit Düsen versehenen Rost benutzen. Das Benutzen so eines Rostes senkt den Holzverbrauch und auf der anderen Seite auch die Aschenbildung.

Den Ofenbelag des Warmluftofens bilden Schamotte- oder Gusseisenplatten. In dem Schornsteinkanal befindet sich die Schamottplatten mit dem Rohr für Tertiärluft. Das Rostbeschichtungstürchen ist mit einem speziellen, hohen Temperaturen widerstandleistenden Glas versehen. In den Feuerraum wird primäre wie auch sekundäre Luft zugeführt. Die primäre Luft (linker Hebel) wird in den Raum unter dem Rost zugeführt – dient also als Leistungsregulator. Die sekundäre Luft (kann man nicht regulieren) „wäscht“ vom Inneren das Rostbeschichtungstürchen und verhindert die s.g. Rauchverschleierung des Glases.

Tertiärluft (rechter Hebel) wird Vorgeheizt und dient zur Verbrennung von Restgasen.

Katalysator befindet sich in Rauchrohr DN 150mm, das auf den Rauchhals des Ofens aufgesetzt wird. Weiter geht es über den üblichen Rauchabzug Durchmesser 150mm für den Anschluss des Ofens an den Schornstein. (Rauchrohr mit Katalysator ist beim Anlieferung im Feuerraum beige packt.)

II. Verpackung

Der Kaminofen wird auf einer hölzernen Palette in einem zerlegten Zustand, als Kollektion einzelner Montageteile geliefert. Einzelne Montageteile sind in einer PVC Folie und in einem Papierkarton verpackt.

III. Abfallentsorgung

Abfallentsorgung des Verpackungsmaterials:

- PVC Folie und PVC Band – ins Kommunalabfalldepot
 - Hölzerne Palette – Verbrennung
 - Verpackungspapier – in Abfallstoffsammelstelle
- Abfallentsorgung des Kaminofens:
- Schamotte, Glas, Kacheln, Dichtung - ins Kommunalabfalldepot
 - Blechkorpus - ins Kommunalabfalldepot

IV. Kundendienst

Den Kundendienst leistet der Produzent, d.h.

Leiter der Reklamationsabteilung – Herr Milan Veselý

Náměstí Míru 137, 3444 01 Domažlice

Tel.: +420 379 789 661

V. Zusammensetzen des Kaminofens

Das Zusammenstellen wird direkt vor Bestimmungsort durchgeführt um jede weitere Manipulation nach dem Zusammensetzen auszuschließen. Falls der Kaminofen auf einem aus leicht brennenden Material hergestellten Fußboden situiert werden sollte, muss unter dem Kaminofen eine Isolierungsunterlage gestellt werden. Diese Isolierungsunterlage muss um mind. 40 cm über Kaminofenrücken wie auch über beide Ofenseiten hinausreichen, vor dem Ofen um 80 cm!

Die Montage beginnt mit der Platzierung des Blechkorpus. Falls der Boden nicht eben ist, muss man den Korpus mit der Hilfe verstellbarer Füßchen in die wasserwaagegerechte Position bringen. Weiter wird der Rauchkanal bzw. Wärmetauscher montiert. Bei der Auswahl der Kaminofenplatzierung muss das Gesamtgewicht des Ofens respektiert werden. Die Blechkaminöfen wie auch die Ofeneinlagen werden auch im zusammengesetzten Zustand geliefert, wobei also keine Montage mehr nötig ist.

VI. Rauchkanal

Die Rauchkanalausgänge bei den Kaminöfen befinden sich entweder im hinteren oder im oberen Teil des Ofens. Der Durchschnitt bei Öfen wie auch Einlagen beträgt immer 150 mm.

VII. Anschlusshinweise

1. Kaminöfen können an den Schornsteinkanal nur mit der Zustimmung des Schornsteinfegerunternehmens und nur im Einklang mit den nationalen Vorschriften angeschlossen werden. Der Schornsteinkorpus muss der Norm entsprechen und der Luftzug muss mind. 10 Pa ausweisen. Es ist absolut unzulässig an einen Schornsteinkanal zwei oder mehrere Öfen anzuschließen! Bei jedem Brandfall im Schornstein sind Sicherheitsvorschriften des Schornsteinfegerunternehmens einzuhalten.

2. Rauchröhren vom Ofen zum Schornstein müssen möglicherweise am kürzesten sein und müssen mäßig steigen. Der Abschluss der Rauchröhre im Schornstein muss mit einem Stahlschrumpfband versehen werden. Einzelne zusammengesetzte Röhrenstücke müssen mindestens 80 mm übereinander überreichen. Die auf den Ofen aufgesetzte Rauchröhre muss gegen Ausziehen bzw. Ausfallen durch einen Stift, Bolzen oder Niete gesichert werden. Die Gesamtlänge der Rauchröhren sollte 2 m Länge nicht übersteigen.

3. A – nichtbrennbare Materiale – Granit, Sandstein, schwere poröse Betonsorten, Ziegeln, keramische Verkleidungsziegeln, Verputzmateriale

B – nicht leicht brennbare Materiale – Heraklit, Intaver

C1 – schwer brennbare Materiale – Laubenholz, Sperrholz, gehärtetes Papier, Umakhart

C2 – mittelschwerbrennbare Materiale – Holzspanplatten, Korkenplatten, Gummi, Bodenbeläge

C3 – leicht brennbare Materiale – Holzfaserplatten, Polystyrol, Polyurethan, Poren - PVC

Die kürzeste Entfernung des Ofens von brennbaren Materialien der Brennstufe B, C1, C2 muss mind. 500 mm (hinten, seitlich, decke) und 1000 mm (vorne) betragen. Bei brennbaren Stoffen der Brennstufe C3 oder einer unbekanntem Brennstufe müssen die Entfernungen verdoppelt werden.

4. Bei der Installation des Ofens ist Zufuhr der frischen Luft unentbehrlich. Der Luftzufuhrquerschnitt des Zufuhrkanals muss mindestens gleich mit dem Querschnitt des Abgaskanals – 150 mm. Die Luftzufuhr muss immer frei bleiben, ohne Hindernisse (kann man durch eine genügend breite Fuge unter der Tür realisieren)

Hinweis:

andere Elektrogeräte bzw. Luftsauger, die gleichzeitig in demselben Raum tätig sind, bedeuten erhöhte Luftmengenansprüche! Die proponierte Luftzufuhr muss deswegen erhöht werden.

Bei Installation der Warmluftöffnen und Warmlufteinlagen mit Warmluftaustauscher sind diese Anordnungen einzuhalten:

ČSN 060830 (Tschechische Norm) – Sicherheitseinrichtungen für Zentralheizung und Wasser erwärmung

ČSN 060310 (Tschechische Norm) – Zentralheizung, Projektierung und Montage

ČSN 063020 (Tschechische Norm) – Nutzwassere erwärmung, Entwürfe, Projektierung

Diese Ausführung ermöglicht Anschluss von Heizkörpern oder Speicherwasserwärmern.

Die Ausgänge vom warmen wie auch kalten Wasser sind an der Rückwand situiert und können gegeneinander ausgetauscht werden.

PROJEKTAUSARBEITUNG UND MONTAGE DER WARMWASSERVERTEILUNG ÜBERLASSEN SIE EINER FACHFIRMA!

Das Warmwassersystem kann offen oder geschlossen sein und muss mit einer Behelfzirkulationspumpe (eine Ersatzstromquelle ist zu besorgen). Mit der Hilfe eines Thermostates ist die minimale Temperatur von 60o C im Wärmetauscher einzuhalten. Die maximale Betriebstemperatur beträgt 90o C. Der maximale Überdruck darf nicht 250 kPa übertreten. In dem niedersten Teil des Systems ist ein Auslassventil zu montieren. Bei Frostgefahr muss man die Flüssigkeit aus dem System auslassen oder einen Frostschutzmittel benutzen.

Installationsanleitung für Heißlufteinlagen mit Wärmetauscher II. und mit einer Abkühlungsschlinge. Diese Öfen und Einlagen kann man ohne Wärmetauscher nicht betreiben. Das Warmwassersystem kann offen oder geschlossen sein und muss mit einer Behelfzirkulationspumpe arbeiten. Eine minimale Temperatur über 60o C ist mit der Hilfe eines Thermostates, 3-Wege Ventils bzw. eines „By-passes“ immer einzuhalten. Die maximale erlaubte Temperatur ist 60o C. Die maximale erlaubte Betriebstemperatur ist 90o C. Der maximale Druck ist 250 kPa! In dem niedersten Teil des Systems ist ein Auslassventil zu montieren. Bei Frostgefahr muss man die Flüssigkeit aus dem System auslassen oder einen Frostschutzmittel benutzen.

Anschluss einer Abkühlungsschlinge

Die Kaminofeneinlage muss entsprechend der Tschechischen Norm (ČSN) EN303 mit einer Einrichtung ausgestattet, die eine sichere Ableitung der überflüssigen Wärme ohne zusätzlichen Einrichtungen ermöglicht, um die Temperatur im Heizkessel nicht zu übersteigen – (Überhitzungseinrichtung). Für diesen Zweck ist die Kaminofeneinlage mit einem im Kesselkörper eingebauten Abkühlungskreis versorgt. Bei der Montage der Einlage muss die Abkühlungsschlinge durch einen thermostatischen Ventil ergänzt, der als Sonderzubehör der Kaminofeneinlage bestellt werden kann. Die Installation des Ventils muss eine Fachfirma durchführen. Die Abkühlungsschlinge endet im unteren Teil der Rückseite der Kaminofeneinlage, ihr Eingang wie auch Mündung sind mit einer Außengewinde 1/2“ x 40 mm ausgestattet. Die Ventilwächterschacht wie auch Thermostatschacht sind in dem oberen linken bzw. rechten hinteren Teil der Kaminofeneinlage situiert. Der minimale Überdruck des Abkühlwassers beträgt 2 bar, der maximale Überdruck darf 6 bar nicht übersteigen. Vor dem Ventileinlauf muss ein Wasserfilter installiert werden. Der Ventilwächterschacht ist in den Kessel mit einer Verlängerung von 1/2“ x 40mm zu montieren.

Regelmäßige Jahresrevisionen der Abkühlungsschlinge!

Überprüfung der Funktion der Abkühlungsschlinge.

Die Abkühlungsschlinge sorgt für einen sicheren Betrieb des Kaminofens im Falle einer Panne des Heizsystems, wenn dieses System nicht fähig ist, die Wärme aus dem Kessel abzuführen. Solche Panne kann z.B. beim Einfrieren des Heizsystems, bei einer Störung des Heizwassers usw. eintreten.

Die richtige Funktion ist durch den Zusatzdruck und die Menge des Kühlwassers bedingt. Es ist erforderlich für den Abkühlungssystem einen Wasserdruck von min. 2 bar mit dem Durchfluss 20 Liter/min. Die Überprüfung der Funktion der Abkühlungsschlinge erfolgt am bestens durch eine Überhitzung des Kessels bis auf 97° C. Falls solche Überprüfungsweise nicht möglich ist, führen Sie eine Ersatzüberprüfung durch:

- schrauben Sie den Wächter des thermostatischen Ventils aus der Schacht aus
- tauchen Sie den Wächter in eine Kaffeekochkanne ein und erwärmen Sie das Wasser bis zum Sudpunkt. Das thermostatische Ventil muss vor dem Erreichen des Sudpunktes den Durchfluss des Kühlwassers öffnen. Kontrollieren Sie den Durchfluss an der Ausflussöffnung
- nach der Abkühlung des Wassers in der Kochkanne muss das Ventil den Kühlwasserdurchfluss schließen. Montieren Sie den Wächter nach der erfolgreichen Überprüfung zurück in den Schacht
- säubern Sie den Wasserfilter vor dem Einlass des Kühlwassers in das Ventil.

Falls die Überprüfung misslingt – das Ventil öffnet sich nicht oder dichtet nicht ausreichend, muss unbedingt ausgetauscht werden.

Achtung! Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.

Achtung! Es ist verboten jegliche Einstellungsänderungen des Ventils wie auch Reparaturen durchzuführen!

Wichtiger Hinweis

Wir empfehlen vor dem Beginn jeder Heizsaison Durchführung einer Wartung durch einen Fachtechniker. Bei einer nur auf die Heizsaison zeitlich beschränkten Verwendung der Einrichtung, bei ungünstigen Luftzug- bzw. klimatischen Bedingungen ist eine erhöhte Aufmerksamkeit bei der Inbetriebnahme unentbehrlich –

- nach einer längeren Zeit außen Betrieb ist eine Kontrolle der Durchlässigkeit der Feuergaskanäle vor der neuen Feueranzündung unentbehrlich
- beim Betrieb sind die Außenflächen der Einrichtung sehr heiß, erhöhte Aufmerksamkeit beim Anfassen ist unentbehrlich
- jegliche Anpassungen der Einrichtung sind nicht erlaubt
- verwenden Sie nur vom Hersteller anerkannte Ersatzteile

Maßnahmen für den Fall eines Brandes im Schornstein

Schornsteine und Rauchkanäle mit angeschlossenen Öfen für feste Brennstoffe müssen mindestens 6 x im Jahr gefegt werden (Regierungserlass des Innenministeriums 111/82 SIG).

Im normalen Betrieb, v.a. beim Heizen mit feuchtem Heizmittel, kommt es zur Sedimentation vom Ruß und Teer im Schornstein. Die Vernachlässigung der Schornsteinkontrolle und des Schornsteinfegens erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass im Schornstein ein Feuer entflammt. Sollte es zu einem solchen Fall kommen, halten Sie folgende Prinzipien ein:

- löschen Sie das Feuer keinesfalls mit Wasser
- schließen Sie alle Zuführungsluftkanäle, wenn es Bedingungen erlauben, decken Sie den Schornstein und laden Sie den Schornsteinfegerdienst zur Beurteilung des Schornsteinzustandes, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf.

VIII. Bedienungshinweise

1. Kaminöfen und Ofeneinlagen dürfen nur entsprechend dieser Anleitungsbedingungen betrieben werden. Es kann nur mit dem dazu bestimmten Heizmittel geheizt werden. Beim vollen Nachlegen darf nicht das Heizmittel über den Kamm an das Türchenglas herunterfallen. Außer Nachlegen muss der Feuerraum geschlossen bleiben. Der Ofen muss zeitweise kontrolliert werden. Die Ofenaußenwände sind während des Ofenbetriebes heiß. Kinder dürfen den Ofen nicht bedienen! Es dürfen keine nicht berechtigten Reparaturen durchgeführt werden. Zur Reparatur dürfen nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Den Ofen darf man im Betrieb nicht überlasten. Halten

Sie erhöhte Aufmerksamkeit beim Aschenentfernen. Im Fall einer Überhitzung des Ofens schließen Sie alle Luftzufuhrwege zu! Auf den Ofen wie auch auf den Boden innerhalb der sicheren Entfernung herum den Ofen dürfen keine leichtbrennende Gegenstände gelegt werden. Im Fall einer Überhitzung des Ofens mit einem Wärmeaustauscher liefert der Hersteller entsprechende Hinweise.

2. Die erste Einheizung

Während der ersten Einheizung glüht die zur Oberflächenbearbeitung benutzte Farbe aus. Es ist wichtig nach einem allmählichen Erreichen der höchsten Leistung ist es wichtig den beheizten Raum gut entlüften. Fassen Sie die Ofenoberfläche nicht an, Sie könnten die Farbe beschädigen.

3. Einheizung

Beim Einheizen muss der Rost einwandfrei sauber sein. Legen Sie auf ihn zerknülltes Papier, Hobelspäne oder Holzspäne und einige kleinere Stücke Scheitholz auf. Öffnen Sie beide Luftregulatoren (eindrücken!), überzeugen Sie sich, ob der Schutz gegen Glutausfallen auf seiner Stelle ist. Zünden Sie das Papier an (Sie können feste wie auch fließende Zünder verwenden) und schließen Sie die Nachlegetür zu. Für eine leichtere Einheizung kann man die Aschenkastentür öffnen lassen, bis das Feuer aufflammt. Verwenden Sie zur Einheizung wie auch zum Nachlegen keine fließenden Brennstoffe! Der Ofen darf man nicht als Müllverbrenner verwenden!

4. Heizung

Nach dem Feuerentflammen schließen Sie die Aschenkastentür zu. Die Leistungsregulierung erfolgt durch die Bedienung des Primärluftregulators (linker Hebel). Die günstigste konkrete Einstellung muss der Benutzer des Ofens entsprechend der örtlichen Bedingungen selbst finden. Es ist unentbehrlich, im beheizten Raum eine ausreichende Zufuhr frischer Luft sicherstellen.

5. Reinigung

Die Ofenoberflächen können nur im kalten Zustand gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen Lappen, man kann auch zur Reinigung bestimmte Saponine verwenden. Der Rost muss immer durchlässig bleiben! Der Aschenkasten darf nicht überfüllt sein. Nach dem Öffnen des Aschenkastenraums vergessen sie nicht die Tür wieder zu schließen. Sonst könnte man den Brennprozess nicht regulieren. Die Reinigung in dem Feuerraum kann man besser durchführen, wenn die Schutzbarriere herausgeschoben ist. Vor jedem neuen Einheizen vergessen Sie nicht sie wieder zurückfallen lassen. Nach einer längeren Außenbetriebszeit, jedoch mindestens 1x im Jahr, säubern Sie die Rauchkanäle einschließlich des Oberteiles des Feuerraumes. Legen Sie ein Stück brennendes Papier an die Schornsteinausmündung auf um festzustellen, ob die Feuergase genügend und ohne Hindernisse den Schornstein verlassen. Wenn das Holz gut entbrennt, vergewissern Sie sich, ob die Feuergase nicht in den Raum steigen und ob kein Wasser unter dem Ofen steht – es würde einen undichten Wärmeaustauscher bedeuten.

6. Die Effektivität des Ofens ist von der Heizmittelsorte und -qualität wie auch von dem Schornsteinzug abhängig.

Verpackungsmaterialerklärung der Firma et Euro Teplo AG,
Bylinková 430/23, 301 00 Plzeň, Tschechische Republik
Id.-Nr.: 04014367

erklärt hiermit, dass das für die Verpackung von Heizluftofen Bruno pyro /hergestellt durch die Gesellschaft et Euro Teplo AG/ bestimmte Verpackungsmaterial den Bedingungen lt. Gesetz Nr. 477/2001 des Gesetzbuches entsprechen. Das Verpackungsmaterial von o.g. Produkten ist in der Übereinstimmung mit den geltenden Normen hergestellt. Die Verpackungs-dokumentation befindet sich beim Hersteller.

Kurzbeschreibung des Verpackungsmaterials: Das Verpackungsmaterial besteht aus einer Holztransportunterlage u. einem Holzrahmen. Der Rahmen, die Unterlage u. das Karton werden mit einem Polypropylenband zusammengezogen. Über den Ofen ist eine Polyethylenfolie übergezogen, die Ware vor dem Staub schützt.

Zusammen mit dem Ofen ist eine Entsorgungsanleitung mitgeliefert.

- | | |
|--|-----------|
| 1. Quellenabbauvorbeugung /CSN EN 13427/ | erfüllt |
| 2. Mehrfache Benutzung /CSN EN 13429/ | einmalig |
| 3. Materialrecycling /CSN EN 13430/ | teilweise |
| 4. Verwertung durch Kompostierung u. Biodegradation /CSN EN 13428/ | nein |
| 5. gefährliche Stoffe /CSN EN 13428, CSN EN 13695-2/ | im Limit |
| 6. Schwermetall /CSN EN 13695-1/ | im Limit |

Die Verhandlung mit dem verwendeten Produkt: das verwendete Produkt erfüllt die Abfalldefinition der „O“ Kategorie andere, vorzugsweise leiten Sie es zur weiteren Verwertung u. Recycling weiter; oder legen Sie es auf einer von der Stadt bestimmten Abfallabladestelle ab.

et Euro Teplo AG
Erklärung betreffend die Eigenschaften von Valencia, Coventry, Malaga II

Nr.11/2016

laut EU-Verordnung 305/2011 gültig seit dem 1.7.2013

Hersteller : et Euro Teplo AG, Bylinková 430/23, 310 00 Plzeň, Tschechische Republik

Id.-Nr.: 04014367

Erzeugnis: Warmluftofen zur Holzverbrennung Valencia, Coventry, Malaga II

Beschreibung und Zweck des Produktes: der holzbeheizte Warmluftofen dient zur lokalen Beheizung der Innenräume:

Die Weise der Eigenschaftsbeurteilung:

Einschätzungprotokol S03/16/0003/3801/SC/1 vom 28.6.2016 über der Beschaffenheiten eines Bauprodukts.

Zertifikat Nr. 0052/104/2016 vom 29.6.2016

Bekannte Stelle 1299: Technický ústav Piešťany, š.p., Krajinská cesta 2929/9, 92101 Piešťany, Slovenská republika

Verzeichnis der technischen Vorschriften:

Technische Begleitdokumentation zum Produkt, Sicherheit der Funktion, die Angaben zum Produkt entsprechen der tschechischen Norm EN 13 240:2001/A2:2004.

Deklarierte Beschaffenheiten von Valencia, Coventry, Malaga II – Typ Mijava Max

Wesentliche Merkmale	Merkmale
Brandverhalten	A1
Abstand zu den brennbaren Materialien	Mindestabstände, in mm Hinten = 500 Seite = 500 Vorne = 1000 Decke = 500
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Brennstoff	Holz
Abgasemissionen CO bei 13% O ₂	742 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	15 mg/m ³
Schornsteinzug	13,69 Pa
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	424,2°C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	15,86 kW
Wirkungsgrad	73,35 %

Abgasmesswerte sind gültig für den Ofen mit Katalysator.

Die Beschaffenheiten oben genannten Produkt sind überstimmene mit den Dateien deklarierten Beschaffenheiten.

Diese Erklärung über den Beschaffenheiten in Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist auf alleinigen Verantwortung des oben genannten Hersteller herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten: et Euro Teplo AG.– www.euroteplo.eu

E-mail: info@euroteplo.eu

In Domažlice, am 13.Juli 2016

Milan Veselý
Geschäftsführer

et Euro Teplo AG
**Erklärung betreffend die Eigenschaften von Valencia, Coventry, Malaga II;
wasserführend**

Nr.12/2016

laut EU-Verordnung 305/2011 gültig seit dem 1.7.2013

Hersteller : et Euro Teplo AG, Bylinková 430/23, 310 00 Plzeň, Tschechische Republik
Id.-Nr.: 04014367

Erzeugnis: Ofen zur Holzverbrennung Valencia, Coventry, Malaga II; wasserführend

Beschreibung und Zweck des Produktes: der holzbeheizte Ofen mit Warmwassertauscher dient zur lokalen Beheizung der Innenräume.

Die Weise der Eigenschaftsbeurteilung:

Einschätzungsprotokoll S03/16/0003/3801/SC/2 vom 28.6.2016 über der Beschaffenheiten eines Bauprodukts.

Zertifikat Nr. 0053/104/2016 vom 29.6.2016

Bekannte Stelle 1299: Technický skúšobný ústav Piešťany, š.p., Krajinská cesta 2929/9, 92101 Piešťany, Slovenská republika

Verzeichnis der technischen Vorschriften:

Technische Begleitdokumentation zum Produkt, Sicherheit der Funktion,

die Angaben zum Produkt entsprechen der tschechischen Norm EN 13 240:2001/A2:2004.

Deklarierte Beschaffenheiten von Valencia, Coventry, Malaga II – Typ Mijava Max-výměník

Wesentliche Merkmale	Merkmale
Brandverhalten	A1
Abstand zu den brennbaren Materialien	Mindestabstände, in mm Hinten = 500 Seite = 500 Vorne = 1000 Decke = 500
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Brennstoff	Holz
Abgasemissionen CO bei 13% O ₂	1090 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	22 mg/m ³
Schornsteinzug	17,15 Pa
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	362,4 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	17,92 kW
Wärmeleistung für Wasser	11,02 kW
Wirkungsgrad	77,79 %

Abgasmesswerte sind gültig für den Ofen mit Katalysator.

Die Beschaffenheiten oben genannten Produkt sind übereinstimmend mit den Dateien deklarierten Beschaffenheiten.

Diese Erklärung über den Beschaffenheiten in Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist auf alleinigen Verantwortung des oben genannten Hersteller herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten: et Euro Teplo AG.– www.euroteplo.eu
E-mail: info@euroteplo.eu

et Euro Teplo AG
**Erklärung betreffend die Eigenschaften von Marbella, Bristol, Barock,
Malaga I**

Nr.9/2016

laut EU-Verordnung 305/2011 gültig seit dem 1.7.2013

Hersteller : et Euro Teplo AG, Bylinková 430/23, 310 00 Plzeň, Tschechische Republik

Id.-Nr.: 04014367

Erzeugnis: Warmluftofen zur Holzverbrennung Marbella, Bristol, Barock, Malaga I

Beschreibung und Zweck des Produktes: der holzbeheizte Warmluftofen dient zur lokalen Beheizung der Innenräume:

Die Weise der Eigenschaftsbeurteilung:

Einschätzungprotokoll S03/16/0003/3801/SC/1 vom 28.6.2016 über der Beschaffenheiten eines Bauprodukts.

Zertifikat Nr. 0054/104/2016 vom 29.6.2016

Bekannte Stelle 1299: Technický skúšobný ústav Piešťany, š.p., Krajinská cesta 2929/9, 92101 Piešťany, Slovenská republika

Verzeichnis der technischen Vorschriften:

Technische Begleitdokumentation zum Produkt, Sicherheit der Funktion, die Angaben zum Produkt entsprechen der tschechischen Norm EN 13 240:2001/A2:2004.

Deklarierte Beschaffenheiten von Marbella, Bristol, Barock, Malaga I – Typ Mijava

Wesentliche Merkmale	Merkmale
Brandverhalten	A1
Abstand zu den brennbaren Materialien	Mindestabstände, in mm Hinten = 500 Seite = 500 Vorne = 1000 Decke = 500
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Brennstoff	Holz
Abgasemissionen CO bei 13% O ₂	449 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	17 mg/m ³
Schornsteinzug	12,6 Pa
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	402,8°C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	12,46 kW
Wirkungsgrad	73,28 %

Abgasmesswerte sind gültig für den Ofen mit Katalysator.

Die Beschaffenheiten oben genannten Produkt sind überstimmene mit den Dateien deklarierten Beschaffenheiten.

Diese Erklärung über den Beschaffenheiten in Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist auf alleinigen Verantwortung des oben genannten Hersteller herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten: et Euro Teplo AG.– www.euroteplo.eu

E-mail: info@euroteplo.eu

et Euro Teplo AG
**Erklärung betreffend die Eigenschaften von Marbella, Bristol, Barock,
Malaga I; wasserführend**

Nr.10/2016

laut EU-Verordnung 305/2011 gültig seit dem 1.7.2013

Hersteller : et Euro Teplo AG, Bylinková 430/23, 310 00 Plzeň, Tschechische Republik
Id.-Nr.: 04014367

Erzeugnis: Ofen zur Holzverbrennung Marbella, Bristol, Barock, Malaga I; wasserführend

Beschreibung und Zweck des Produktes: der holzbeheizte Ofen mit Warmwassertauscher dient zur lokalen Beheizung der Innenräume.

Die Weise der Eigenschaftsbeurteilung:

Einschätzungprotokoll S03/16/0003/3801/SC/2 vom 28.6.2016 über der Beschaffenheiten eines Bauprodukts.

Zertifikat Nr. 0055/104/2016 vom 29.6.2016

Bekannte Stelle 1299: Technický skúšobný ústav Piešťany, š.p., Krajinská cesta 2929/9, 92101 Piešťany, Slovenská republika

Verzeichnis der technischen Vorschriften:

Technische Begleitdokumentation zum Produkt, Sicherheit der Funktion,

die Angaben zum Produkt entsprechen der tschechischen Norm EN 13 240:2001/A2:2004.

Deklarierte Beschaffenheiten von Marbella, Bristol, Barock, Malaga I – Typ Mijava-výměník

Wesentliche Merkmale	Merkmale
Brandverhalten	A1
Abstand zu den brennbaren Materialien	Mindestabstände, in mm Hinten = 500 Seite = 500 Vorne = 1000 Decke = 500
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Brennstoff	Holz
Abgasemissionen CO bei 13% O ₂	724 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	24 mg/m ³
Schornsteinzug	13,2 Pa
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	385,1 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	12,31 kW
Wärmeleistung für Wasser	8,06 kW
Wirkungsgrad	74,55 %

Abgasmesswerte sind gültig für den Ofen mit Katalysator.

Die Beschaffenheiten oben genannten Produkt sind übereinstimmend mit den Dateien deklarierten Beschaffenheiten.

Diese Erklärung über den Beschaffenheiten in Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist auf alleinigen Verantwortung des oben genannten Hersteller herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten: et Euro Teplo AG.– www.euroteplo.eu
E-mail: info@euroteplo.eu

et Euro Teplo AG
Erklärung betreffend die Eigenschaften von Barcelona, Liso

Nr.7/2016

laut EU-Verordnung 305/2011 gültig seit dem 1.7.2013

Hersteller : et Euro Teplo AG, Bylinková 430/23, 310 00 Plzeň, Tschechische Republik

Id.-Nr.: 04014367

Erzeugnis: Warmluftofen zur Holzverbrennung, Barcelona, Liso

Beschreibung und Zweck des Produktes: der holzbeheizte Warmluftofen dient zur lokalen Beheizung der Innenräume:

Die Weise der Eigenschaftsbeurteilung:

Einschätzungprotokoll S03/16/0003/3801/SC/1 vom 28.6.2016 über der Beschaffenheiten eines Bauprodukts.

Zertifikat Nr. 0050/104/2016 vom 29.6.2016

Bekannte Stelle 1299: Technický skúšobný ústav Piešťany, š.p., Krajinská cesta 2929/9, 92101 Piešťany, Slovenská republika

Verzeichnis der technischen Vorschriften:

Technische Begleitdokumentation zum Produkt, Sicherheit der Funktion, die Angaben zum Produkt entsprechen der tschechischen Norm EN 13 240:2001/A2:2004.

Deklarierte Beschaffenheiten von Barcelona, Liso – Typ Mijava baby

Wesentliche Merkmale	Merkmale
Brandverhalten	A1
Abstand zu den brennbaren Materialien	Mindestabstände, in mm Hinten = 500 Seite = 500 Vorne = 1000 Decke = 500
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Brennstoff	Holz
Abgasemissionen CO bei 13% O ₂	540 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	18 mg/m ³
Schornsteinzug	10,4 Pa
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	348,4°C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	7,98 kW
Wirkungsgrad	77,51 %

Abgasmesswerte sind gültig für den Ofen mit Katalysator.

Die Beschaffenheiten oben genannten Produkt sind überstimmene mit den Dateien deklarierten Beschaffenheiten.

Diese Erklärung über den Beschaffenheiten in Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist auf alleinigen Verantwortung des oben genannten Hersteller herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten: et Euro Teplo AG.– www.euroteplo.eu

E-mail: info@euroteplo.eu

In Domažlice, am 13.Juli 2016

Milan Veselý

et Euro Teplo AG
**Erklärung betreffend die Eigenschaften von Barcelona, Liso;
wasserführend**

Nr.8/2016

laut EU-Verordnung 305/2011 gültig seit dem 1.7.2013

Hersteller : et Euro Teplo AG, Bylinková 430/23, 310 00 Plzeň, Tschechische Republik
Id.-Nr.: 04014367

Erzeugnis: Ofen zur Holzverbrennung Barcelona, Liso

Beschreibung und Zweck des Produktes: der holzbeheizte Ofen mit Warmwassertauscher dient zur lokalen Beheizung der Innenräume

Die Weise der Eigenschaftsbeurteilung:

Einschätzungprotokoll S03/16/0003/3801/SC/2 vom 28.6.2016 über der Beschaffenheiten eines Bauprodukts.

Zertifikat Nr. 0051/104/2016 vom 29.6.2016

Bekannte Stelle 1299: Technický skúšobný ústav Piešťany, š.p., Krajinská cesta 2929/9, 92101 Piešťany, Slovenská republika

Verzeichnis der technischen Vorschriften:

Technische Begleitdokumentation zum Produkt, Sicherheit der Funktion, die Angaben zum Produkt entsprechen der tschechischen Norm EN 13 240:2001/A2:2004.

Deklarierte Beschaffenheiten von Barcelona, Liso – Typ Mijava baby-výměník

Wesentliche Merkmale	Merkmale
Brandverhalten	A1
Abstand zu den brennbaren Materialien	Mindestabstände, in mm Hinten = 500 Seite = 500 Vorne = 1000 Decke = 500
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Brennstoff	Holz
Abgasemissionen CO bei 13% O ₂	1165 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	31 mg/m ³
Schornsteinzug	12,4 Pa
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	288,3 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	8,49 kW
Wärmeleistung für Wasser	4,33 kW
Wirkungsgrad	73,67 %

Abgasmesswerte sind gültig für den Ofen mit Katalysator.

Die Beschaffenheiten oben genannten Produkt sind übereinstimmend mit den Dateien deklarierten Beschaffenheiten.

Diese Erklärung über den Beschaffenheiten in Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist auf alleinigen Verantwortung des oben genannten Hersteller herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten: [et Euro Teplo AG.– www.euroteplo.eu](http://www.euroteplo.eu)

XII. GARANTIESCHEIN

Wir gewähren eine Garantie der Funktion und der Ausführung des Kaminkachelöfen und der Ofeneinlagen, die 24 Monate nach dem Kauf gültig ist. Die Garantie der im direkten Kontakt mit Feuer sich befindenden Ofenteile gilt 12 Monate. Garantie des feuerbeständiges Glases wird nicht gewährt. Eine kostenlose Reparatur des Ofens oder der Ofeneinlage kann unter den folgenden Bedingungen gewährt:

- das Erzeugnis ist angeschlossen und im Betrieb gehalten gemäß der Gebrauchsanleitung
- das Erzeugnis ist nicht übermäßig beschädigt
- es besteht ein ordentlich ausgefüllter Garantieschein und das Erzeugnis weist keine unrechtmäßig durchgeführten Anpassungen oder Reparaturen auf

Die Garantiefrist wird um den Zeitraum verlängert, binnen des sich das Erzeugnis in der Reparatur befand.

Produktname:

Herstellungsnummer:

Herstellungsdatum:

Verkaufsdatum (Stempel der Verkaufsstelle):

Leiter der Reklamationsabteilung – Herr Milan Veselý
Náměstí Míru 137, 344 01 Domažlice
Tel.: +420 379 428 667